



## **Pressemitteilung Nummer 2 / 2016**

Riesa, den 14. Januar 2016

### **Sparkasse Meißen zeichnet Sieger des 33. Planspiel Börse 2015 aus**

Am 11. Januar 2016 zeichnete die Sparkasse Meißen die Sieger des 33. Planspiel Börse 2015 aus. Die 189 aus dem Landkreis Meißen teilnehmenden Teams haben dabei sehr gute Ergebnisse erzielt – und dies in an der Börse recht turbulenten Zeiten.

Im Spielzeitraum von September 2015 bis Dezember 2015 lagen aufregende Börsenwochen. Rechnerisch wären Depotgewinne bis zu 40% möglich gewesen – aber eben auch Verluste bis 40%. Die vom Sieger im Landkreis Meißen erwirtschafteten 16% Gewinn sind deshalb beachtlich. Insgesamt konnten 103 der 189 der teilnehmenden Teams den fiktiven Start-Depotwert von 50.000 Euro vermehren.

Mit einem Abschluss-Depotwert von 58.320 Euro konnte das Team „Drohnenkumpels8i“ von der Leonhard-Frank-Oberschule Coswig den Sieg einfahren. Deutschlandweit belegt das Team bei 33.000 Spielgruppen den 104. Platz und den 15. Platz in Ostdeutschland.

Den 2. Platz belegten „The Siggis“ vom Berufsschulzentrum in Meißen mit einem Abschluss-Depotwert von 57.202 Euro. Dies ergibt in Deutschland den 282. Platz. Die „Aktiengesellschaft Nossen“ vom Geschwister-Scholl-Gymnasium in Nossen hatte am Schluss 56.290 Euro im Depot. Damit wurde das Team 3. im Landkreis Meißen und 547. in Deutschland.

„Die Schüler haben gezeigt, wie man verantwortlich mit anvertrautem Geld umgeht. Sie haben nicht auf kurzfristige Effekte gesetzt, sondern auf langfristigen Erfolg – und damit die Philosophie der Sparkassen umgesetzt.“, so Rolf Schlagloth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Meißen.

Die Sieger können sich über Amazon-Gutscheine von 100 € je Teammitglied und die Zweitplatzierten von jeweils 80 € freuen.

Bemerkenswert ist, dass es beim Planspiel Börse seit 1988 durchgängig Teilnehmer gab, die Gewinne erwirtschaften konnten. Die allgemeine Wirtschafts- und Börsenentwicklung ist demnach nur einer von vielen Faktoren zum Erfolg an der Börse. Genauso wichtig sind Informationen, die daraus gezogenen Schlussfolgerungen und das richtige „Timing“.

Ralf Krumbiegel Telefon 03525 5150 1130 Telefax 03525 5150 1149 Mail <a href="mailto:r.krumbiegel@spkm.de">r.krumbiegel@spkm.de</a>
--